



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG erneut als bester Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet

Niestetal, 13. März 2012 – Bereits zum zweitenmal in Folge zeichnete das Great Place to Work® Institut SMA Solar Technology AG (SMA) als Sieger des bundesweiten Wettbewerbs „Deutschlands beste Arbeitgeber“ aus. Wie schon im Vorjahr belegte SMA den ersten Platz in der Kategorie Großunternehmen mit mehr als 5 000 Beschäftigten. Für herausragende Leistungen in der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter erhielt das Unternehmen zusätzlich den Sonderpreis für „Lebenslanges Lernen“. Den Preis holte SMA schon zum viertenmal nach Niestetal.

„Ich freue mich über die Auszeichnung fast noch mehr als im vergangenen Jahr. Angesichts der geplanten unverhältnismäßig starken Kürzung der Solarförderung durch die Bundesregierung stehen SMA und die gesamte Solarbranche aktuell besonders großen Herausforderungen gegenüber. Vor diesem Hintergrund wissen wir das Vertrauen, die Offenheit und den Respekt unserer Mitarbeiter in besonderem Maße zu schätzen“, erklärt Jürgen Dolle, Personalvorstand der SMA Solar Technology AG. „Unsere Unternehmenskultur ist in vielerlei Hinsicht einzigartig in Deutschland. Sie ist seit Bestehen des Unternehmens über 30 Jahre gereift und gewachsen. Ich bin fest davon überzeugt, dass sie sich auch und gerade in schwierigen Zeiten bewähren wird.“

Das deutsche Great Place to Work® Institut ermittelt jährlich die besten Arbeitgeber in Deutschland. Neben der Bewertung der Personalarbeit in den Unternehmen durch ein sogenanntes Culture Audit werden im Rahmen einer umfangreichen anonymen Mitarbeiterbefragung unter anderem die Zusammenarbeit, die Mitarbeiterführung, die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, die Vergütung und die Zufriedenheit am Arbeitsplatz beurteilt. Die Bewertung und damit der Erfolg im Wettbewerb ergeben sich zu zwei Dritteln aus den Ergebnissen der Mitarbeiterumfrage.

„Die Auszeichnung steht für eine Arbeitsplatzkultur, die in besonderer Weise von Vertrauen, Stolz und Teamgeist geprägt ist“, betonte Frank Hauser, Leiter des Great Place to Work® Institut Deutschland, bei der feierlichen Preisverleihung am 8. März in Berlin. „Vertrauensvolle Beziehungen am Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen sind der zentrale Schlüssel für die Motivation und Bindung qualifizierter Mitarbeiter und für den wirtschaftlichen Erfolg und die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen.“

Insgesamt hatten sich in diesem Jahr über 400 Unternehmen um eine Platzierung auf der aktuellen Beste-Arbeitgeber-Liste des Great Place to Work® Instituts Deutschland beworben und einer unabhängigen Überprüfung ihrer Arbeitsplatzkultur unterzogen. Für die Untersuchung wurden rund 100 000 zufällig ausgewählte Mitarbeiter anonym befragt; bei SMA waren es allein 1 800.



Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,9 Mrd. Euro im Jahr 2010 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 19 Ländern auf vier Kontinenten vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5.500 Mitarbeiter zuzüglich einer saisonal wechselnden Anzahl von Zeitarbeitnehmern. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselssysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte zuletzt beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ den ersten Platz.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Pressekontakt:

Susanne Henkel
Referentin Presse
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-531400
Presse@SMA.de

**Kontakt Investor Relations:**

Stephanie Kniep

Abteilungsleiterin Investor Relations

Tel. +49 561 9522-2222

Fax +49 561 9522-2223

IR@SMA.de

Julia Damm

Referentin Investor Relations

Tel. +49 561 9522-1164

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.